

Von tradiertem Verhalten zur Professionalisierung

Prozesssteuerung durch Übernahme ärztlicher Tätigkeiten



MHH

Medizinische Hochschule
Hannover

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegewirtin

Inhaltsverzeichnis

- Situationsbeschreibung
- Zielsetzung
- WER ???
- WIE / WIE NICHT ???
- WAS ???
- WANN ???
- Maßnahmen
- Zusammenfassung
- Diskussion

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegewirtin

MHH

Medizinische Hochschule
Hannover

Situationsbeschreibung

- Arbeitsprozesse sind nicht ausreichend auf den Patienten abgestimmt
- Qualifikation und Tätigkeitsprofile sind nicht ressourcenorientiert und wirtschaftlich angepasst und koordiniert
- Erforderliche (neue) Berufsgruppen stehen nicht zur Verfügung

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegetätin

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

Zielsetzung

- Erhalten (erreichen) einer wirtschaftlichen und qualitativ hochwertigen Krankenversorgung
sowie Freiräume für Forschung und Lehre in der Pflege ermöglichen
- Übernahme der Verantwortung eines zukunfts- und bedarfsorientierten „Pflege-, Prozess- und Servicemanagements“ unter Lean Management Aspekten
- Partizipation der Pflege in der MHH an der Vision
Simply *be the best*

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegetätin

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

WER ???

Annahmen und Kriterien für qualifikationsorientierten Einsatz (1)

- Schlechte Prozesse belasten das Personal
Prozessoptimierung ist immer Leistungsoptimierung
- „Delegation“ von Tätigkeiten ist Suboptimierung
- Die richtige Person ist wer
 - fachlich
 - rechtlich
 - wirtschaftlich
 - und dem Prozess entsprechend

die Leistung qualitativ hochwertig erbringen kann

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegetätin

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

WIE / WIE NICHT ???

Annahmen und Kriterien für qualifikationsorientierten Einsatz (2)

- Perspektivenwechsel von Partikularinteressen hin zu Patienten und Universitäts- bzw. Klinikinteressen
- Keine Zersplitterung vor Ort
Medizin – Pflege – Assistenz
- Aufteilung in Kernkompetenzen!!
Arzt:
Entscheidung über Diagnostik, Therapie
Pflege:
Organisation, Ablaufgestaltung, Pflege, Service

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegetätin

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

WIE / WIE NICHT ???

Rahmenbedingungen (1)

- Bedarfsermittlung
 - Welche Stations- und Funktionsstruktur ist geplant?
 - LEP
 - Erlösstruktur
 - Qualitätsaspekte (KTQ, Zertifizierungen, BSC etc.)
- Notwendige Änderungen des vorhandenen Pflegesystems prüfen (Bereichspflege, Primary Nursing..)
- Mitbestimmung: Beteiligte, Betroffene, Personalrat

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegetwirtin

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

WIE / WIE NICHT ???

Rahmenbedingungen (2)

- Vorhandene Personalkapazitäten und Entwicklung berücksichtigen
- Zeitschiene und Projektdesign festlegen
- Einbindung der neuen Berufsbilder in vorhandene Ausbildungsstrukturen und anpassen der Fort- und Weiterbildungsstruktur
- Geld folgt der Leistung individuell und als Manpower (Leistungsausweitung und Profil)
Beispiel: 50/30=45-5-35

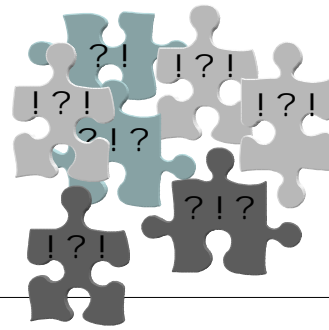
Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegetwirtin

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

WAS ???

Übersicht

- Übernahme ärztlicher Tätigkeiten
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Neue Tätigkeitsfelder
- Neue Berufsfelder



Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegetwirtin

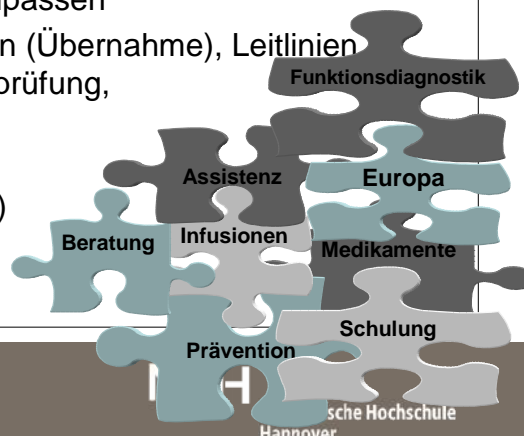


Medizinische Hochschule
Hannover

WAS ???

Übernahme ärztlicher Tätigkeiten

- Katalog als Ausgangswert für „Übernahme ärztlicher Tätigkeiten für die Krankenpflege“ nutzen und individuell auf Klinik anpassen
- Verbindliche Delegation (Übernahme), Leitlinien (Verantwortung, Überprüfung, Erlöstransfer)
- Schulungen (z.B. Infusionstherapie)
- Verknüpfung mit Ausbildung



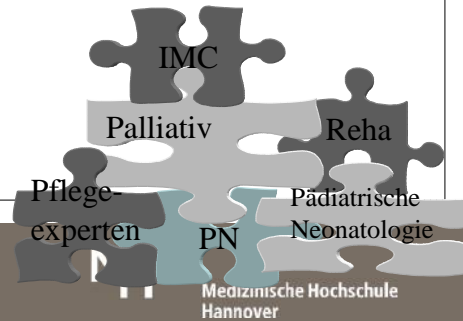
Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegetwirtin

Medizinische Hochschule
Hannover

WAS ???

Fort- und Weiterbildung

- Bisher in sich abgeschlossene WB staatl. auf Länderebene geregelt
- Neue Weiterbildungsfelder müssen angeboten werden
- Bewährtes und Neues flexibel miteinander verknüpfen
- Fort- und Weiterbildung überschaubar bundesweit und europakonform darstellen



Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegetwirtin

WAS ???

Fort- und Weiterbildung in modularer Form

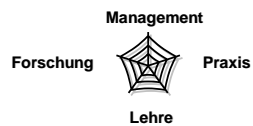
- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Intensivpflege• Pädiatrische Intensivpflege• Neonatologische Intensivpflege• Intermediate Care• Anästhesiepflege• Operative und endoskopische Pflege• Onkologische Pflege• Palliative Care• Rehabilitation | <ul style="list-style-type: none">• Casemanagement• Primary Nursing• Rehabilitation• Praxisanleitung, Einführung• FLP• Pflegeexperten für z.B.:<ul style="list-style-type: none">➢ Ernährung➢ Wundmanagement➢ Inkontinenz➢ Schmerzmanagement➢ Entlassungsmanagement➢ EDV..... |
|--|---|

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegetwirtin

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

WAS ??? Neue Tätigkeitsfelder

- Präventiv ☞ Health-reminder, Familynurse, Gatekeeper, Beratung, Training, Anleitung, Konsile
- Kurativ ☞ Entlassungsmanagement, Brückenpflege, Casemanagement, Beratung, Training, Anleitung
- Palliativ ☞ Konsile, Schmerzmanagement, Beratung, Training, Anleitung



Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegewirtin

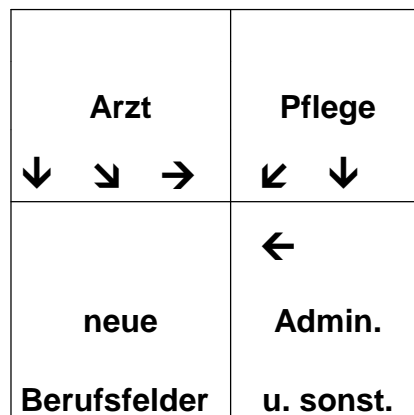
MHH Medizinische Hochschule
Hannover

WAS ??? Neue Berufsfelder

Pflege wird zum Leistungsanbieter für:

Individuelle
Handlungskompetenz
und Prozessoptimierung

durch das kontinuierliche und systematische Fördern und Leben von Methoden-, Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz



Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegewirtin

MHH Medizinische Hochschule
Hannover

WAS ???

(Neue) Berufsfelder - klinikbezogen

- Grundständiges Studium Krankenpflege evtl. bis zur Promotion
- Integrierte Krankenpflegeausbildung mit BA (5 Jahre), evtl. bis MA, Promotion
- Integrierte Krankenpflegeausbildung ohne BA (3 Jahre)
- OTA (3 Jahre)
- ATA (3 Jahre)
- Serviceassistent (6 Monate), Module 1,2,3,8 +4
- Stationsassistent (6 Monate) Module 1,2,3,8 +5
- Pflegeassistent (6 Monate) Module 1,2,3,8 +6
- Funktionsassistent (6 Monate) Module 1,2,3,8 +7

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegetechnikerin

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

WANN ???

Nächste Schritte

- Chancen nutzen – aktiv statt reaktiv
- Fach- und Sachdiskussion über Stations- und Hierarchiegrenzen hinweg
- Konkretes Planungsbeispiel
-

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegetechnikerin

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

WANN ???

Entscheidungen bzw. konkrete Aufträge durch Vorstand

1. Vorschlag durch Pflege: Bedarfsorientierte Zuordnung der Stationen nach Fachbereichen, Pflegeintensitäten und Größenordnungen
2. Zuordnung verschiedener Berufsgruppen unter die Verantwortung Pflege
3. Konzept mit Personalmanagement analog IAM für Pflegepersonal mit reduziertem Pflegefähigkeitsprofil entwickeln
4. Zusammenführung der Aus- und Weiterbildung unter Verantwortung Pflege – Gründung eines Bildungsinstituts
5. Gründung neuer Ausbildungsgänge
6. Konzeptauftrag Delegation aus und in die Berufsgruppen
7. Die verschiedenen Projekte verknüpfen, BSC-Abgleich

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altwarz
Dipl. Pflegewirtin

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

Maßnahmen

Vorhandene Personalkapazitäten und Entwicklungen berücksichtigen

- Ressourcen, Qualifikationen, Tätigkeitsprofile und Bedarf der neu übernommenen Bereiche prüfen und festlegen der individuellen Tätigkeiten für jede einzelne Funktionseinheit
- Konzept für Vorgehensweise bei Überkapazitäten, leistungseingeschränkten Mitarbeitern mit Personalmanagement festlegen
- Konzept analog IAM für Pflegepersonal mit reduziertem Pflegefähigkeitsprofil entwickeln
Ermitteln des Bedarfs an Service-, Stations-, Pflege- und Funktionsassistentenpersonal
- Projektdesign konzipieren, Zeitschiene ermitteln und Prozesse festlegen

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altwarz
Dipl. Pflegewirtin

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

Maßnahmen

Bedarfsorientierte Zuordnung der Stationen nach Fachbereichen,
Pflegeintensitäten und Größenordnungen

- Zuordnung der Stationen nach Fachbereichen in kurz-, mittel- und langfristige Planungen
- Welche Stationen können/sollen zusammengelegt und welche geschlossen werden?
- Angepasstes Pflegesystem!!!
- Verbindliche Messgrößen / Kriterien festlegen der unterschiedlichen Pflegeintensitäten:
Normal – High Care – IMC – Intensiv
- Freiwilligkeit ↔ Schulung ↔ „freiwillige Pflicht“ ↔ Automatismus (Vertrag)

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegewirtin

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

Zusammenfassung

- Rahmenbedingungen schaffen
- Perspektivenwechsel von Parikularinteressen hin zu Patienten und Universitäts- bzw. Klinikinteressen
- Schlechte Prozesse belasten das Personal Prozessoptimierung ist immer Leistungsoptimierung
- Qualifikation und Tätigkeitsprofile ressourcenorientiert und wirtschaftlich anpassen und koordinieren
- Aufteilung in Kernkompetenzen – Arzt – Pflege – Assistenz
- Assistenz unter Leitung Pflege (keine Zersplitterung)

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegewirtin

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

Diskussion

Geschäftsführung Krankenpflege
Iris Meyenburg-Altward
Dipl. Pflegewirtin

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover